

Für die Rechte und Freiheiten in den Kirchen

Mitteilung der 4. europäischen Konferenz

Die europäische Konferenz für die Rechte und Freiheiten in den Kirchen schließt Organisationen aus 12 europäischen Ländern zusammen. Sie möchte ihren Beitrag zur Erneuerung der katholischen Kirche

leisten durch Förderung solcher kirchlichen Strukturen, welche die Menschenrechte achten und somit auch richtungweisend sein können für die Gesellschaft. Zum Schluß ihrer 4. Jahresversammlung, die

vom 8. bis 10. Januar 1993 im Kloster Le Corbusier zu l'Arbresle bei Lyon stattfand, erklärt sie: "Wir sind beunruhigt über die Reaktionen und Stellungnahmen der Kirche zu gewissen jüngsten politischen Ereignissen, so zum Beispiel die Manipulation des CELAM zu San Domingo, die Unterstützung eines Diktators in Haiti. Wir halten darauf, die Operation «Weltkatechismus» wegen dessen verrosteten und antiquierten Inhalts zu brandmarken, desgleichen die einfältigen und plumpen Reaktionen auf die Entscheidung der Anglikanischen Kirche zur Frauenordination. In Zusammenarbeit mit der amerikanischen Vereinigung für die Rechte der Katholiken in der Kirche (ARCC) haben wir einen Entwurf der Erklärung der Rechte und Freiheiten in den Kirchen fertiggestellt, der den kirchlichen Gegebenheiten in unsern verschiedenen europäischen Ländern Rech-

nung trägt. Wir weisen stolz, auf mutige Werke zu unserem Thema in Belgien*, Italien ** und Ungarn*** hin und wir möchten alle Christen anregen, eingedenk ihrer Verantwortung öffentlich ihre Meinung zu sagen und gegebenenfalls auch zu widersprechen.

Pour "Droits et Libertés dans les Églises" en France, 68 rue de Babylone, 75007 Paris.

*Belgien: Rik Devillé: De laatste diktatuur, flämische Ausgabe '92; Kritik ISBN 906303 421 0; französische Ausgabe im Druck; deutsche Ausgabe in Vorbereitung.
Italien: Piero Barbaini: Millesimus Annus (in Quaderni Europei di Ricerca Ecclesiologica) 1/1992. *Ungarn: György Bulanyi: Die Basisgemeinschaften "BOKOR" in Ungarn.